

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 1.

Freitag, 1. Januar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
2. Méditation J. S. Bach-Gounod
Violine-Solo: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Vorspiel zum III. Akt aus der
Oper „Das Heimechen am Herd“ C. Goldmark
4. An der schönen blauen Donau,
Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ . A. Thomas
6. Einleitung zum III. Akt aus der
Oper „Lohengrin“ R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 1. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knans & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1250

Wiesbaden, 1. Januar.

— Heute Freitag findet nachmittags 5 Uhr im
kleinen Saale des Kurhauses wieder eins der so be-
liebten Tee-Konzerte und morgen Samstag abends
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale Gounod-
Abend des städtischen Kurorchesters unter Affernis
Leitung statt. Der Sonntag bringt nachmittags 4 Uhr
im Abonnement im grossen Saale ein Symphonisches
Konzert des städtischen Kurorchesters, welches
ebenfalls unter Kapellmeister Affernis Leitung steht
und zu dem der ausgezeichnete Violoncello-Virtuose
Herr Albert Stuebgen aus München gewonnen ist.

— Sollte das Eis auf dem grossen Kurhaus-
weiher hinter dem Kurhause heute Freitag voll-
kommen tragfähig sein, so finden die beiden an-
gekündigten Eismusiken von 11½ bis 1 Uhr
vormittags und von 3 bis 4½ Uhr nachmittags nicht
auf der Eisbahn auf den Sportplätzen der Kur-
verwaltung — Blumenwiese — sondern auf dem grossen
Kurhausweiher hinter dem Kurhause statt.

— (Residenz-Theater.) Die gestern,
Silvester, stattgefundenen erstmalige Aufführung der
neuen Komödie „Moral“ von Ludwig Thoma wird
heute am Neujahrstage und am nächsten Sonntagabend
wiederholt. Am Neujahrstage nachmittags geht wie
bereits mitgeteilt, das beliebte Lustspiel „Die Liebe
wacht“ zu halben Preisen in Szene. Am Samstag
wird die mit grossem Beifall aufgenommene Komödie
„Flachsmann als Erzieher“ gegeben und der Sonntag
nachmittag bringt zum ersten Male in dieser Spielzeit
Anton Ohorn's ergreifendes Schauspiel „Der Abt von
St. Bernhard“ zu halben Preisen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Maurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich in der Theaterkolonnade.

Vergütungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Les-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

Karten für Nachbarorte, gültig vom 1. Januar für
das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person. Die
unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der Weise aus-
gestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat,
während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte
und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

Eintrittskarten gültig am Tage der Ausstellung zur
Besichtigung des Kurhauses und seiner Anlagen von 7 bzw.
8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags M. 1.—.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verarbeiten lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“ . R. Wagner
2. Thema mit Variationen über ein
slavisches Volkslied aus „Coppelia“ L. Delibes
3. Entr'acte und Barcarolle aus
„Hoffmanns Erzählungen“ . . J. Offenbach
4. Slavischer Marsch P. Tschaikowsky
5. Melodie religieuse für Orchester,
Harfe und Orgel J. Kwast
6. Tonbilder aus dem Musikdrama
„Die Walküre“ R. Wagner
7. Toréador und Andalous . . A. Rubinstein

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 2. bis 5. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Samstag, den 2. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Charles Gounod-Abend.
des städtischen Kurorchesters.

Sonntag, den 3. Januar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr Albert Stuebgen aus München (Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung.

1. Ouverture Carneval romain H. Berlioz.
2. Konzert für Violoncello mit Orchester,
II. und III. Satz E. Lalo.
Herr Stuebgen.
3. Symphonie No. 4, D-moll Rob. Schumann.
Ziemlich langsam — Lebhaft — Romanze —
Scherzo — Lebhaft — Langsam — Lebhaft.
4. Violoncello-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Air J. S. Bach.
b) Waldesruhe (Adagio) A. Dvorak.
c) Le Papillon D. Popper.
Herr Stuebgen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebens ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Dienstag, den 5. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Kammermusik-Soirée

der Herren Konzertmeister F. Kaufmann (I. Violine),
L. Schotte (II. Violine), Erich Weber (Viola),
Paul Heriel (Violoncello).

Solistin: Fräulein Elly Ney aus Köln (Klavier).

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche
nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschniderei (English Tailor) ♦ Friedrichstrasse 4 ♦ 50 Schneider.

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 8

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Dinners & Soupers etc.

1355

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.

Besitzer: Richard Kolb.

Walhalla American Bar

Eingang Kirchgasse

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.
Täglich Künstler-Konzerte.
Feinste französische Küche. ♦♦♦ Auserlesene Flaschenweine.
Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

- I. Maskenball: Samstag, 9. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, 16. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.
- V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.
- VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“



Modernes Hotel
verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12 2½ Uhr, Soupers von
6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Nicolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens Auto-Garagen. 1543
Telephon 251. Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Ausgewählte Frühstück- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altd. deutschem Style) Weingrosshandlung
(Kellerei: Neugasse 4) Besitzer: **Jon. Schmid**. (Kellerei: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4
Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflügter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1262 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bäder-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.

1349

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072
Grosses
Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und
Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurnmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦♦♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦♦♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und D-part.-Tierarztes dahier.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16). 1208
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerneinrichtung im Hause. 120
Grosse Burgstrasse 6.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder
aus eigener Quelle. 1508
Grosse, neu eingerichtet, Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

1505 **Frl. J. u. L. Forst.**

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 284.

Bes.: **Frau Dr. Moxter.**

Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,

Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht. Zentralheizung.

Thermalbäder. Vorzügliche Küche.

♦ Passantenaufnahme. ♦ 1515

On parle français. English spoken.

Pension M. Pustau

Nerotat 37.

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

♦ Bäder. ♦ 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotat 23. a. d. neuen Anlage. 1517

Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Ritters Hotel und Pension

45 Taunusstrasse 45

nahe Kochbrunnen und der Pagen-

stecher'schen Augenkl. 1518

Altbewährtes Haus mittleren Ranges

mit billigen Preisen und anerkannt-

gute Küche. 1518

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1519

(Frau Henriette Roese)

erstklassige Fremdenpensi

direkt am Kurhaus u. Theate

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Menger, Hr., Mannheim	Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Elson, Fr., Kreuznach Diescher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schätzer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Englischer Hof, Kranzplatz 11 v. Kasten, Hr. Oberst, Petersburg	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Vogel, Hr. Dr., Frankfurt Mabel, Hr. Kfm., Haiger Mallach, Hr. Kfm., Krefeld Seelmann, Hr. Apotheker, Landsberg	Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstrasse 5 Frohwein, Hr. Hauptmann a. D., Limburg
Belgischer Hof, Spiegelgasse 3 Blum, Hr. Kfm., Mülhausen	Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Bartels, Hr., Halberstadt	Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Altmann, Hr. Lehrer, Frankfurt Müller, Hr. m. Fam., Nieder-Lahnstein	Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Brokhau, Fr., Bochum Raulf, Hr. Kfm., Bochum	Intra's Hotel garni, Taunusstrasse 51/53 Ruhte, Hr. Schornsteinfegermeister, Hütten
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Geissel, Hr. Ger.-Assessor, Werden v. Stankiewicz, Fr., Riga v. Paul, Fr.,	Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Reisch, Hr., St. Johann	Europäischer Hof, Langgasse 32 Schulz, Hr. Kfm., Magdeburg Petri, Hr. Kfm., Rauenenthal	Hotel Happel, Schillerplatz 4 Arnold, Hr. Kfm., Mannheim Keller, Hr. Kfm., Karlsruhe Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Röber, Hr. Dir., Dassel
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Freund, Hr. Ingenieur, Breslau				

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 31. Dezember 1908.

Mrs. G. Hockmeyer. - Rittmeister Wätjen. - Frau Bostelmann. - Fräulein Bostelmann. - Frau Ebbinghaus. - Mrs. F. G. Potter. - Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. - Frau M. Pors m. Tochter u. Erzieherin. - Oberstleutnant a. D. von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. - Herr Liebrecht. - Mrs. Meyer. - Miss Turner. - Mrs. Herriot. - Ingenieur Ad. Baum. - Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. - Gräfin Nathalie Dunin Karwicka m. Bed. - Herr von Adeleben. - Herr Alfred Hockmeyer. - Miss E. J. Herriot. - Frau Elisabeth von Slicher. - Monsieur et Madame de Hèle. - Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. - Baron Louis de Bethune. - Herr Carl Ney m. Frau u. Fräulein Thea Meyer. - Fräulein Marga Zaun. - Herr Ernst von Wedel. - Direktor A. Brackmann. - Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. - Mrs. Jackson. - Miss Jackson. - Herr M. F. Bruch mit Familie. - Herr M. Bradshaw. - Miss J. R. Jenkins. - Fräulein M. Helzlin. - Herr W. Bostelmann. - Herr H. Landau m. Frau u. Fräulein Tochter. - Oberleutnant Pochhammer. - Major A. von Sell. - Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. - Freifräulein von Hoeft. - Freiherr von Hoeft. - Oberstleutnant von Püstermeister m. Frau. - Herr Pors Ingenieur Carl Müller. - Leutnant Lantius-Beninga. - Landgerichtsrat Graf von Baudissin.

Lill's Weinstuben

5 Spiegeigasse 5,
nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte
Diners von 12-2 1/2 Uhr
von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Soupers von 6-11 Uhr M. 1.25 und höher.
Täglich: Spezial-Gerichte.

Erdbeben in Italien.

Von berufener Seite aus Italien sind wir telegraphisch ersucht worden, angesichts des entsetzlichen Elementarunglücks auch in Wiesbaden Sammelstellen zu errichten.

Wir erklären uns zur Entgegennahme von Beiträgen bereit und werden öffentlich hierüber quittieren.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Rheinstrasse 21.

Pfeiffer & Co.,
Langgasse 16.

J. & G. ADRIAN

BAHNHOFSTRASSE 6. TELEPHON NO. 59.

SPEDITION - MOBELTRANSPORT
VERPACKUNG - AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere
MOBEL-LAGERHÄUSER
für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.
Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.
Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

RHENSER
Mineralbrunnen
Am Königsstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss. Staatsmedaille

Urteil der Leipziger Illust. Zeitung
(Rhein-Nummer) vom 9. April 1908:
„das köstliche, beliebte Getränk“
Lieferung für die Kaiserliche Haushaltung zu Berlin.
Niederlagen in Wiesbaden bei: H. W. Roos Nachf.,
Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, Telefon 2149; Carl
Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Tel. 2372;
F. Wirth, Taunusstrasse 9. 1246*

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos
Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere
Pianos zu vermieten.
Musikalien - Instrumente - Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnhöfe).

Heinr. Simons weltberühmte Artikel
zur vernunftgemässen
Schönheitspflege
sind doch die besten.
In fast allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Coiffeurgeschäften
zu haben.
Prospekte werden gratis u. franko verschickt.
Heinr. Simons, Hoflieferant,
Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 1a. 1293b

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.
Ph. Fuhr.

Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler,
Ish. Nicolaus Grünthaler,
akad. Bildhauer.
Wiesbaden. 1322
Platterstr. 138, am neuen Friedhof.



GRABDENKMÄLER

Portraits - Büsten - Figuren.

Fremden-VILLA ORANIEN
Pension
Beethovenstr. 71, am Palmengarten.
Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurt/Main.
Telephon: Frankfurt a. M. 5650.
Haus I. Rang.
Vorzügliche Küche. - Prima Referenzen.
Im Hause wird deutsch, englisch,
russisch und französisch gesprochen

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 - Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinen, früher
Pension Fürst Bismarck. 1514

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
Blanc
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 1530
Bitte genau auf Firma zu achten.

Tücht. Kaufmann,
engl. und franz. flüssig sprechend,
sucht Stellung als Geschäftsf., oder
sonst Vertrauensposten. Off. u. Nr.
1371 an die Exped. ds. Bl. 1371

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicure - Pedicure
Fr. S. Bilkensdörfer, 1510
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10-12, nachm. 2-5.
On parle français. - English spoken.

Bei Muskel- u. Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgien, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Kopfschmerzen, Lähmungsstörungen, Haemorrhoidaliden etc. über 80% günstige Erfolge durch Anwendung der elektromagnetischen Vibrations-Massage mit eigenartiger Wärmeapplikation in Verbindung elektromagnetischer Durchstrahlung (System E. K. Müller-Zürich, D. R. P. 137986 u. 148967).

Schmerz- und gefahrlos ohne Entkleidung des Patienten.

Die Verwendung dieser neuesten patentierten Apparate geschieht in Wiesbaden **ausschliesslich im Salus-Institut Wiesbaden** **Luisenstr. Nr. 2** (zu ebener Erde)

Geöffnet: Wochentags von 9-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr. Aerztliche Sprechstunde im Institut von nachmittags 4-6 Uhr. 1569

(Mündliche und schriftliche Auskunft wird auf Wunsch gerne erteilt.)

Telephon 1052.

Inhaber A. BROFFT.

Verblüffend einfach!



Als Sofa geschlossen!
Rückenlänge 160 Zentim.
Alleinverkauf für Wiesbaden:

Bett-Sofa „Dorma“.

Patentiert in allen Kulturstaaten.
Silberne Medaille Wiesbaden 1908.
Schutzrechte: Gustav Mollath, Wiesbaden.
Tagsüber: Schönes Sofa,
des Nachts: Bequemes Bett.
Macht Fremdenzimmer entbehrlich.

Blitzschnell verwandelbar!



Als Bett geöffnet! 1279
Liegefläche 80/195 Zentimeter
Möbel-Fabrik, Friedrichstrasse 48.

Wilhelm Baer,

Kotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Garten — Mässige Preise — Prospekte franko.

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
Telephon 323. Besitzer Ernst Uplegger.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9, nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Telephon 3306. 1525

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 1. Januar 1909:

Nachmittags 1/4 Uhr.
Halbe Preise.

Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.)
Lustspiel in 4 Akten von G. A. de
Caillavet und Robert de Flers.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen

Marquise v. Juvigny Sofie Schenk.
André Graf Juvigny, ihr Neffe. Gustav Birkholz.
Lucienne v. Marfontaine Else Noorman.
Carteret Reinhold Hager.
Jacqueline, dessen Nichte M. Schwarz.
Auguste Vernet, Historiker Rudolf Bartak.
Abbel Merin Theo Tachauer.
Baronin von Saint-Hermine Clara Krause.
Solange, ihre Tochter Margot Bischoff.
Christiane, Tochter Selma Wuttke.
Ursule, Bernier, Klavierlehrerin. Rosel van Born.
Rosa, Wirtschaftlerin bei Vernet Minna Agte.
Germain C. Sakrzeski.
Der Chauffeur Willy Langer.
in Diensten der Marquise.
François Karl Feistmantel.
Louise Alice Harden.
Die Handlung spielt im I. Akt auf Schloss Juvigny bei Dieppe, in den 3 übrigen Akten in Paris.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Sylvester-Prolog.

Verfasst von Julius Rosenthal.
Ein Nachtwächter R. Miltner-Schönau.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Fritz Beermann, Rentier Theo Tachauer.
Lina Beermann, seine Frau Sofie Schenk.
Effie, beider Tocht. M. Schwarzkopf.
Adolf Bolland, Kommerzienrat Reinhold Hager.
Klara Bolland, seine Frau Liddy Waldow.
Dr. Hauser, Justizrat Georg Rücker.
Frau Lund, eine alte Dame Rosel van Born.
Hans Jakob Dobler, Dichter Rudolf Bartak.
Frl. Koch-Pinneberg, Malerin Theodora Porst.
Otto Wagner, Gymnasiallehrer Gustav Birkholz.
Frl. von Simbach, herzogl. Polizeipräsident. Fried. Degener.
Oskar Ströbel, herzogl. Polizeiasessor Walter Taut.
Madame Ninon de Hauteville, eine Private Else Noorman.
Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zörnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant Ernst Bertram.
Josef Reissacher, ein Schreiber Willy Schäfer.
Betty, Zimmermädchen bei Beermann Alice Harden.
2 Lohndiener Ludwig Kepper.
Ein Schutzmann K. Feistmantel.
Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerols ein. Der I. u. 3. Akt spielen im Hause des Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von Sonntagmittag bis Montagabend.

Walhalla-Theater.

Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telefon Nr. 588.

Freitag, den 1. Januar 1909:

Nachmittags 3 1/2 Uhr bei kleinen Preisen.

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehar.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Franz Felix.

Dirigent: Kapellmeister Eugen Mautner.

Abends 8 Uhr.

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten von A. W. Willner und Grünbaum. — Musik von Leo Fall.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Franz Felix.

Dirigent: Kapellmeister Eugen Mautner.

Personen.

John Conder, Präsident eines Kohlen-trusts Franz Felix.
Alice, seine Tochter Lizzi Latour.
Dick, sein Neffe Friedr. v. Ahn.
Daisy Gray, seine Nichte Marianne Herzka.
Freddy Wehrburg Eduard Rosen.
Hans Freiherr von Schlick Kurt Klemich.
Olga Labinska, Chansonette im Löwenkäfig Ada Monté.
Tom, Coudeurs Bruder Max Brandt.
Miss Thompson, Wirt-schafterin Anna Roesgen.
James, Kammerdiener bei Couder Max Droz.
Bill, Chauffeur F. Schimanek.
Schreibmaschinen-Fräulein, Chansonetten, Gäste, Dienerschaft, Gepäckträger.
Der I. und II. Akt spielen im New-Yorker Palais des Milliardärs John Conder; der III. Akt im Landhause Fredys im Aliceville (Kanada).

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Freitag, den 1. Januar 1909:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen.

Preziosa.

Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von Pius Alexander Wolff.
In Szene gesetzt v. Direktor Wilhelmy.
Musikalische Leitung: W. Clement.

Personen.

Don Francisco de Carcamo Alfred Heinrichs.
Don Alonso, s. Sohn Hans Wilhelmy.
Don Fernando de Azevedo Emil Römer.
Donna Clara, seine Gattin Otilie Grunert.
Don Eugenio, beider Sohn Heinrich Neeb.
Don Contreras Arthur Rhode.
Donna Petronella Margar. Hamm.
Der Zigeunerhauptmann A. Schöndorff.
Viarda, die Zigeunermutter Kuni Clement.
Preziosa Clotilde Gatten.
Lorenz Zigeuner Curt Röder.
Sebastian Willy Klein.
Pedro, Schlossvogt Conrad Loehmke.
Fabio, ein Gastwirt Arthur Rhode.
Ambrosio, ein Bauer Ludwig Joost.
Landleute, Zigeuner.
Die Szene ist an verschiedenen Orten in Spanien.
Im 1. und 4. Akt Tanzszenen getanzt von Frl. Melly Lenard.

Abends 8 1/2 Uhr.

Gastspiel des Affendarstellers Mr. Ego.

Affe und Bräutigam.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von Ne-troy.

In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy.

Personen.

Herr von Flachkopf Emil Römer.
Berta, seine Tochter Clotilde Gatten.
Lisette, deren Stubenmädchen Margar. Becklin.
Herr von Mondkalb Alfred Heinrichs.
Tiburtius Hecht, sein Diener C. Loehmke.
Buxbaum, Schlossgärtner Ludwig Joost.
Gen. Jeva, seine Tochter Margar. Hamm.
Wilhelm Föhrenthal Heinrich Neeb.
Constantius Immerzorn, Gerichtshalter A. Schöndorff.
Blasius, Amtsdienner Arthur Rhode.
Christoph, Diener bei Flachkopf Curt Röder.
Franz Tiegermann, Inhaber einer Menagerie Kuni Clement.
Mamock, ein Affe.
Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Herrn von Flachkopf und in der nächsten Umgebung.

Zöpfe, Haarunterlagen

kaufen Sie billigst bei
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch, Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Al. Burg-tr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil-
gehülfe. 1577

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 1. Januar 1909:

1. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement C.

Don Juan.

Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung v. Lorenzo da Ponte.
(Wiesbadener Neueinrichtung).
Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
8.40 Uhr Herr Div.-Pfarrer Franke.
Militärgottesdienst.
10 Uhr Herr Pfr. Hofmann.
5 Uhr Herr Dekan Bickel.

Bergkirche.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Hauptgottesdienst 10 Uhr Herr Pfr. Veesenmeyer.
Abendgottesdienst 5 Uhr Herr Pfr. Diehl.

Ringkirche.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Hauptgottesdienst 10 Uhr Herr Pfr. Weber.
Abendgottesdienst 5 Uhr Herr Pfr. Lieber.
Taufungen und Trauungen: Herr Pfr. Merz.
Beerdigungen: Herr Pfr. Lic. theol. Schlosser.

Diakonissen-Mutterhaus

Paulinenstift.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Hauptgottesdienst vormittags 10 Uhr.
Hr. Vikar Jüngst.

Evangel. luth. Gottesdienst.

Adelheidstrasse 23.
Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Vorm. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst.

Evangel. luth. Gemeinde.

(der evang.-luth. Kirche in Preussen zugehörig)
Rheinstrasse 54.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Nachmitt. 3.15 Uhr Beichte.
4 Uhr Predigtgottesdienst und hl. Abendmahl.
Sup. Rabenstrasse.

Ev. luth. Dreieinigkeits-

gemeinde u. A. C.
In der Krypta der altkathol. Kirche.
Eingang Schwalbacherstrasse.

Freitag, 1. Januar, Neujahr.
Vormittags 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodisten-Gemeinde.

Friedrichstrasse 36, Hth I.
Neujahrstag, nachmittags 4 Uhr:
Gemeindefest.

Katholische Kirche.

Pfarrei Wiesbaden.
1. Pfarrkirche St. Bonifatius.
Freitag, 1. Januar 1909, Neujahr.

Heil. Messen 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr.
hochamt mit Predigt und Te Deum 10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht.
2. Maria-Hilf-Kirche.

Freitag, 1. Januar 1909, Neujahr.
6.30, 7.30 heil. Messen, 8 Uhr Amt.
Kindergottesdienst 9, Hochamt mit Predigt und Te Deum 10 Uhr.
Nachm. 2.15 Andacht.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse.
Freitag, den 1. Januar, Neujahr.
voria. 10 Uhr: Amt mit Predigt.
W. Krimmel, Pfr.

Anglican Church of

St. Augustine, Frankfurterstr. 3.
Jan. 1. Circumcision of Our Lord.
8.30 Holy Eucharist.

11 Mattins, Litany and Adress.
12 Holy Eucharist.
3.45 Evening.

F. E. Freese, M. A., Chaplain,
Kaiser Friedrich-Ring 11, II.